

## Dringliche Anordnung

des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg

gem. Art. 37 Abs. 3 GO

**Betreff:** Direkter Objektplan - Ersatzneubau der Brücke Gleißhammerstr. über das Überlaufgerinne des Zeltnerweiher mit Grundablass und Sanierung Tosbecken BW 1.421

I. **Sachbehandlung:** Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Die Genehmigung des direkten Objektplans für den Ersatzneubau der Brücke Gleißhammerstraße über das Überlaufgerinne des Zeltnerweiher mit Grundablass und Sanierung Tosbecken BW 1.421 war für den SÖR-Werkausschuss am 22.04.2020 vorgesehen. Dieser ist entfallen. Eine Verschiebung der Entscheidung auf einen späteren Ausschusstermin ist nicht möglich, da sonst die Bauausschreibung nicht mehr rechtzeitig auf den Markt gebracht werden kann. Wegen erforderlicher Erschließungsfunktionen im Bereich der Gleißhammerstraße ist ein Baubeginn im Herbst 2020 erforderlich.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten des Vorhabens betragen 3.070.000 EUR.

Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung.

Die Finanzierung erfolgt über die IA Nummer E5410106600U "Brücke Gleißhammerstr." und E5410084000U "Straßendamm Gleißhammer zum Tosbecken".

II. **SÖR** zur Bekanntgabe im Auflageweg in der nächsten Sitzung des Werkausschuss SÖR

III. **SÖR/1-S** Abdruck mit sämtlichen Unterlagen

Nürnberg, den 08. April 2020  
Der Oberbürgermeister





## Entscheidungsvorlage

### **Ersatzneubau der Brücke Gleißhammerstr. über das Überlaufgerinne des Zeltnerweihers mit Grundablass und Sanierung Tosbecken BW1.421**

hier: Direkter Objektplan

Kurztext: Ersatzneubau der Brücke Gleißhammerstr. über das Überlaufgerinne des Zeltnerweihers mit Grundablass und Sanierung Tosbecken BW1.421

#### **Allgemeines**

Die Stadt Nürnberg, vertreten durch Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) plant den Ersatzneubau der Brücke über das Überlaufgerinne des Zeltner Weihers im Verlauf der Gleißhammerstraße in Nürnberg. Gleichzeitig sind in diesem Zuge die Tosbeckenwände Instand zu setzen und der Überlauf, sowie der Grundablass des Weihers zu erneuern.

#### **Brückenbauwerk**

Im Jahr 1913 wurde ein bis dahin vorhandener stählerner Fußgängersteg über den Überlauf durch einen neuen einfeldrigen Überbau als Stahlbetonträgerrost ersetzt. Dieser erhielt im Jahr 2006 in Brückenmitte eine zusätzliche Hilfsunterstützung, so dass ein Zweifeldbauwerk entstand. Mit dem Einbau der Mittelunterstützung wurde die Überfahrt für Müllfahrzeuge unter Auflagen mit einer zulässigen Gesamtlast von 18 t ermöglicht. Nach dem Prüfbericht 2012 H wird dem Bauwerk trotz Hilfsunterstützung die Zustandsnote 3,0 zugeordnet. Aufgrund der festgestellten Schäden sind die Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerks gering beeinträchtigt. Die Dauerhaftigkeit ist erheblich beeinträchtigt, wobei eine Schadensausbreitung und Folgeschädigung weiterer Bauteile zu erwarten ist. Aufgrund des Bauwerkszustandes und der unzureichenden Tragfähigkeit sowie der erreichten Nutzungsdauer beabsichtigt ist der Ersatzneubau der Brücke inklusive Überlauf des Zeltner Weihers unumgänglich.

#### **Tosbecken**

Im Rahmen einer 1954 durchgeführten Instandsetzungsmaßnahme wurde unmittelbar vor der ursprünglichen Wehrwand eine neue Wand errichtet. Außerdem wurden gleichzeitig die Wände um das Tosbecken saniert. Aufgrund der vorgefundenen Schäden sollen die Überlaufwand und die Tosbeckenwände in Verbindung mit der Brückenbaumaßnahme Instand gesetzt werden. Als Basis für die Sanierungsmaßnahmen wurde 2018 eine objektbezogene Schadensanalyse erstellt.

#### **Grundablass**

Der vorhandene Grundablass nahe der Brücke zum Zeltnerschloss ist nicht mehr funktionsfähig und wurde bereits viele Jahre nicht mehr bedient. Nach vorliegenden Angaben wurde der Weiher vor etwa

19 Jahren letztmalig abgelassen. Der Weiher konnte daher nicht ordnungsgemäß bewirtschaftet werden. Zur konstruktiven Ausbildung sind keine Angaben und keine Unterlagen vorhanden. Aufgrund der zunehmenden Verschlammung und Verlandung des Weihers wie auch der unmöglichen kontrollierten Bewirtschaftung (Fischerei) wie Pflege und Reinigung des Gewässers III. Ordnung ist die Errichtung eines neuen Grundablasses mit Rückbau der alten Anlage ebenfalls Projektbestandteil. Ein Versagen des Grundablasses hätte katastrophale Folgen für die Natur im Weiher und für die Unterlieger, insbesondere die Kleingartenanlage Baggerloch.

### **Grundstück, Erschließung**

Der Zeltnerweiher in Nürnberg liegt im Stadtteil Gleißhammer. Das Gewässer III. Ordnung gem. BayWG liegt an der Gleißhammerstraße und umgibt das Zeltner Schloss, das über eine weitere Brücke über den Zeltnerweiher erschlossen wird.

Die Brücke BW 1.421 überführt die Gleißhammerstraße in Nürnberg aus Richtung Schloßstraße in Richtung Marthastraße über das Überlaufgerinne des Zeltner Weihers. Die Straße ist die Hauptschließungsstraße mit nähräumiger Verbindungsfunktion von Westen nach Osten durch die Kleingartenanlage hinter dem Zeltnerweiher.

Für die Durchführung der Bauarbeiten muss die Zufahrt von der Schloßstraße nach dem Abzweig zum Zeltner Schloss komplett gesperrt werden. Ein Einbahnverkehr an der Baustelle vorbei ist aufgrund der Schmalheit der Straße und des fehlenden Überbaus nach dem Abbruch nicht möglich.

Die Zufahrten / Zugänge zu den Grundstücken bzw. Gebäuden müssen trotzdem während der Bauzeit aufrechterhalten werden. Ferner muss die Erreichbarkeit für Lieferverkehre, Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr und Müllfahrzeuge gewährleistet sein.

Die im weiteren Verlauf der Straße liegende Brücke über die DB-Strecke BW 1.422 ist aufgrund des Bauzustands und eingeschränkten Tragfähigkeit ebenfalls ein Neubauprojekt der Stadt Nürnberg, welches hier jedoch nicht weiter betrachtet wird. Um die terminliche Abkoppelung von diesem Projekt zu erreichen wird über diese Brücke eine entsprechend tragfähige Behelfsbrücke für die Phase der Bauausführung des BW 1.421 errichtet, welche zur Erschließung herangezogen wird. Inwieweit dieses Provisorium, das auch nach dem Projektabschluss des BW 1.421 eine 2. Zufahrts- und Erschließungsmöglichkeit des Projektgebiets darstellt vorerst als Interimslösung erhalten bleibt, wird in dem Projekt zum BW 1.422 geprüft. Für Radfahrer wird eine Umfahrung um die Kleingartenanlage ausgewiesen. Hierzu soll die ungebundene Befestigung (wassergebundener Weg) am Bahndamm durch einen Asphaltbelag ersetzt werden.

Mit den Eigentümern, Pächtern bzw. Mietern wurden zum Großteil bereits Gespräche geführt. Auch im weiteren Projektverlauf wird es laufend Abstimmungen geben

### **Technische Erläuterung / Bauwerksgestaltung**

Brücke über Überlaufgerinne:

Für den Ersatzneubau wird aus gestalterischen Gründen, aufgrund der vorhandenen konstruktiven Randbedingungen und des umgebenden Geländes als neue Überführung des

Überlaufes ein einfeldriges Rahmenbauwerk vorgesehen, wobei für die Stützweite des Überbaus ein Plattentagwerk gewählt wird.

#### **Tosbecken:**

In Verbindung mit dem Brückenneubau werden die Wehrwand und die Tosbeckenwände beton-technologisch instandgesetzt. Die Geometrie der Bauteile wird hierbei nicht verändert. Mit der Erneuerung des Vorbodens wird die Mittelwasserrinne mittig angeordnet und es wird die Überfallkrone auf der Wehrmauer erneuert.

#### **Grundablass:**

Die im Zeltner Weiher stehende Bedienungseinrichtung des vorhandenen Grundablasses wird zurückgebaut und die unterirdische Verrohrung des Grundablasses wird verdämmt. Als Ersatz wird ein neuer Grundablass im Bereich des südöstlichen Flügels des Zeltnerweiherüberlaufes hergestellt.

### **Umweltverträglichkeit**

Der wasserrechtliche Antrag für diese Baumaßnahme befindet sich derzeit in Vorbereitung. Die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung saP wird im Mai 2020 durchgeführt und dem Umweltamt nachgereicht.

### **Bauzeit**

Die Baumaßnahme soll im Herbst 2020 mit der Errichtung der Behelfsbrücke über die DB-Brücke BW 1.422 zur Gewährleistung der Traglast für die bauzeitliche Umleitung bzw. Erschließung sowie mit der Entleerung und dem Abfischen des Zeltner Weihers beginnen. Die eigentlichen Bauarbeiten am BW 1.421 Brücke Gleißhammer Straße mit Abbruch des Überbaus und Einbringen des erforderlichen Verbaus sind in Abhängigkeit von der Witterung je nach Frost- und Schneefreiheit ab 02/03-2021 geplant. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Frühjahr 2022 geplant.

### **Baukosten**

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen insgesamt 3.070.000,00 EUR.

### **Finanzierung und Mittelbedarf**

Die Maßnahme ist gemeinsam mit dem Projekt BW 1.422 Erneuerung Brücke Gleißhammerstraße über die DB im MIP 2020/2023 berücksichtigt. In der Sitzung des Ältestenrates wurde am 23.10.2019 der „Projekt-Freeze“ beschlossen. In der Öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 21.11.2019 wurde das Projekt in den Haushaltsberatungen beschlossen. Für das BW 1.422 wird zu gegebener Zeit ein eigenständiger Objektentwurf zur Genehmigung vorgelegt.

Die Finanzierung erfolgt über folgende IA-Nummer:

E5410106600U „BW 1.421 Ern. Brücke Gleißhammerstr.“ (Ausgaben)

E5410084000U „Straßendamm Gleißhammer zum Tosbecken“ (Ausgaben)

Für Planungsleistungen wurden bis 2019 bereits Mittel in Höhe von insgesamt 300.000 EUR freigegeben. Zur weiteren Finanzierung der Maßnahme werden noch 2.770.000 EUR benötigt.

Es wird folgender Mittelbedarf angemeldet:

---

Mittelbedarf bis 2019:	300.000 EUR
Mittelbedarf 2020:	700.000 EUR
Mittelbedarf 2021:	2.000.000 EUR
Mittelbedarf 2022:	70.000 EUR

---

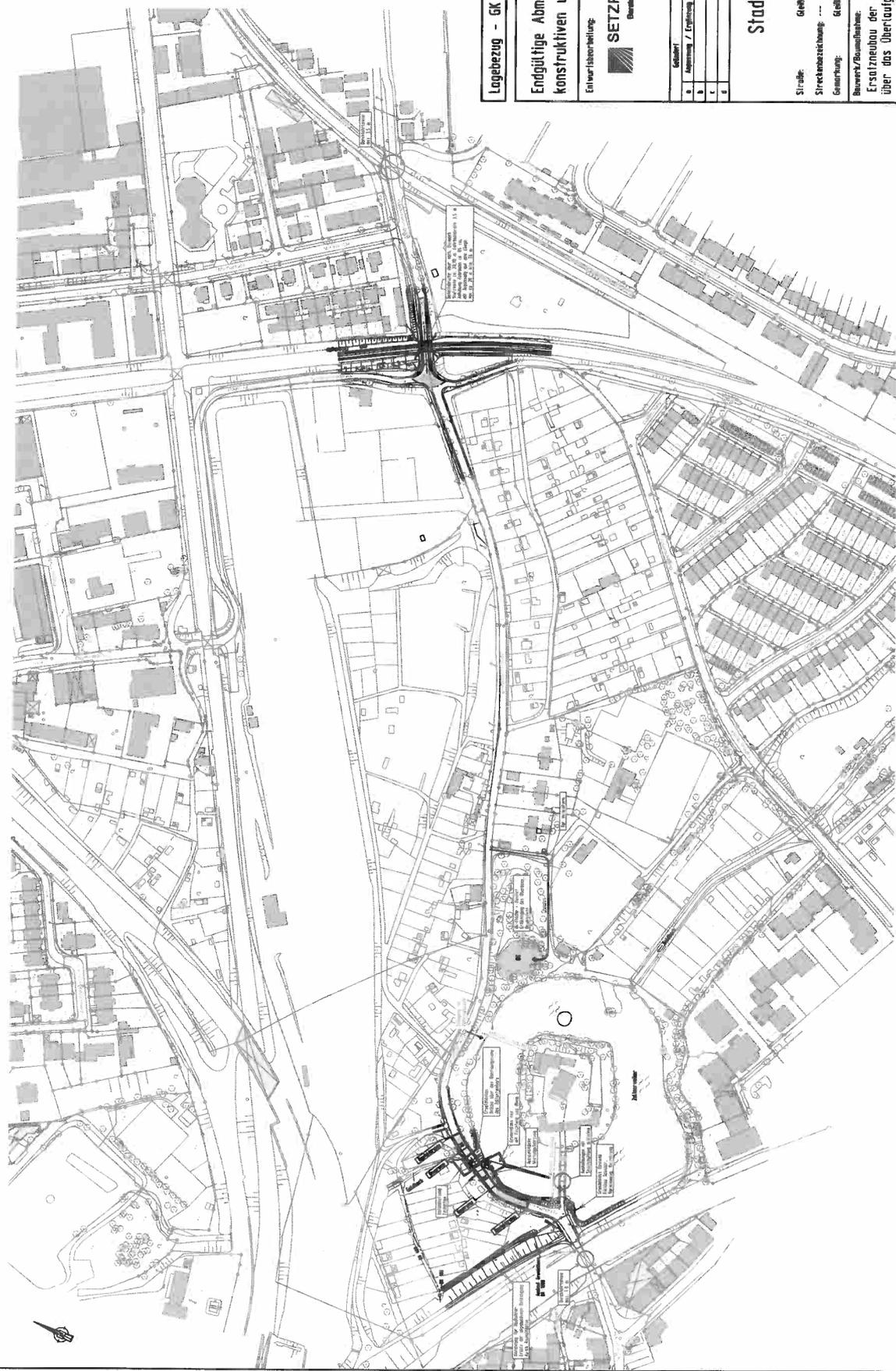
Ausgaben Gesamtkosten	3.070.000 EUR
-----------------------	---------------

Da im Vergleich zum Urzustand keine Verbesserungen der Verkehrsverhältnisse stattfinden werden, ist die Baumaßnahme nicht zuwendungsfähig.

### **Folgelasten**

Aus der Maßnahme bleiben die jährlichen Folgekosten gegenüber den dafür bereits bestehenden Ansätzen unverändert.

M. 1:1500



Lagebezug - GK (DIN 121) Höhenbezug - NN (DIN 12)

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen.

Entwerferübertragung:

**SEITZFANDT**  
 Ingenieurbüro  
 Gumboldtstraße 10  
 90402 Nürnberg

Projekt-Nr.:

Bau-Nr.	Blatt-Nr.	S. / Z.
1	1	1/1
2	2	2/1
3	3	3/1
4	4	4/1
5	5	5/1
6	6	6/1
7	7	7/1
8	8	8/1
9	9	9/1
10	10	10/1

Stadt Nürnberg

Überlage 5

Blatt-Nr. 10

Projekt-Nr.:

Strasse: Gleichhammerstraße

Streckenanzahl: ---

Genart: Gleichhammer

Bauwerk/Bauart/Anlage:  
 Ersatzneubau der Brücke Gleichhammerstraße  
 über das Überquerungselement des Zeilnerweihers  
 (BW 142.1)

Positionierung:

Blatt-Nr.	Blatt-Nr.	Blatt-Nr.
1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12

Lageplan

Maßstab: 1:500

Grundplan:

- Bestandsüberplan des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung Nürnberg
- Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung
- Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.







**Projekt:**  
PEB-Brü: Neubau BW 1.421 Brücke Gleißhammer mit Grundablass, Sanierung Tosbecken

**Bauherr:**  
Stadt Nürnberg  
Servicebetrieb Öffentlicher Raum – SÖR  
SÖR-1/B-1  
Sulzbacher Straße 2-6  
90489 Nürnberg

**Entwurfsverfasser:**  
IB Setzpfandt  
Bahnhofstr. 49  
08523 Plauen

**Kostenzusammenstellung zur Erlangung der MIP-Reife**

**1. BAUKOSTEN** (alle Werte brutto\*)

Kostenberechnung IB Setzpfandt vom 14.08.2019	1.921.158,61 €
Kostenberechnung LBP/ sap H. Studtrucker vom 05.08.2019	203.043,75 €
Kostenaufstellung Abfischen/ Entschädigung Angelverein vom 18.07.2019	5.662,00 €
Kostenaufstellung Straßenbeleuchtung SÖR/1-E/1 vom 08.08.2019	21.000,00 €
<b>Zwischensumme (Preisbasis Kostenberechnung 2018):</b>	<b>2.150.864,36 €</b>
<b>Jahr der Ausschreibung = 2020, folglich:</b>	
zzgl. ca. 6% ang. <b>Baukostensteigerung 2018-2019</b>	129.051,86 €
Zwischensumme Preis 2019:	2.279.916,22 €
zzgl. ca. 8% ang. <b>Baukostensteigerung 2019-2020</b>	182.393,30 €
Zwischensumme Preis 2020:	2.462.309,52 €
<b>Gesamtsumme Baukosten (brutto):</b>	<b>2.462.309,52 €</b>

**2. BAUVERWALTUNGSKOSTEN** (alle Werte brutto\*)

Kein Ansatz, da Leistungen Projektmanagement/ -steuerung / Planung außer Haus vergeben	0,00 €
<b>Gesamtsumme Bauverwaltungskosten (brutto):</b>	<b>0,00 €</b>

**Projekt:**

**PEB-Brü: Neubau BW 1.421 Brücke Gleißhammer mit Grundablass, Sanierung Tosbecken**

**3. INGENIEURLEISTUNGEN, GEBÜHREN, SONSTIGES (alle Werte brutto\*)**

**3.1. Ingenieurleistungen**

Projektmanagement IB Pfaller GmbH&CO.KG	230.554,00 €
Tragwerksplanung+IBW (GL+Bes. L.) IB Setzpfandt Ing. Leist. Tosbecken (inkl. OSA)+GA IB Setzpfandt	62.244,98 € 126.021,00 €
LBP-Landschaftsplanung H. Studtrucker	5.194,19 €
sap - Pro Terra	12.500,00 €
Geologe/in - Baugrund Fa. CDM Smith	56.150,00 €
Vermessung / Amt f. Boden- u. GEO-Information	
Vermessung / GEO 2017	1.200,00 €
Vermessung / GEO 2018	4.049,00 €
Vermessung / GEO 2019	2.000,00 €
Vermessung / GEO 2022 (nach Fertigstellung)	5.000,00 €
Vermessung / Bathymetrie IWW Nürnberg	3.675,00 €
Umweltschutz, Altlasten	5.000,00 €
Gutachten / hydrologische Beratung	554,78 €
Hydraulische Nachweis des Überfalls / Tosbeckens	2.500,00 €
Gutachten / Verschlammung Weihersohle	2.000,00 €
Gutachten / Kamerabefahr. DB-Grabenauslass	2.500,00 €
Hauptprüfung Brücke vor Abnahme (H1)	20.000,00 €

<b>Projekt:</b> PEB-Brü: Neubau BW 1.421 Brücke Gleißhammer mit Grundablass, Sanierung Tosbecken
---

**3.2. Gebühren**

Prüfstatik für Entwurfs- u. Ausführungsplanung	13.500,00 €
Wasserrechtliches Genehmigungsverfahren	2.500,00 €

**3.2. Sonstiges**

Veröffentlichungen, Bürgerinfo, Öffentlichkeitsarbeit	2.500,00 €
Entschädigung allg. (z. B. Kleingartenkolonie, DB Landwirtschaft, etc.)	20.000,00 €
Mietkosten für BE-Fläche (2,- € je m <sup>2</sup> und Monat)	26.600,00 €

<b>Gesamtsumme Ing.leistungen/ Gebühren/ Sonstiges (brutto*):</b>	<b>606.242,95 €</b>
---	---------------------

**ZUSAMMENSTELLUNG:**

<b>Gesamtsumme Baukosten (brutto*):</b>	<b>2.462.309,52 €</b>
---	-----------------------

<b>Gesamtsumme Bauverwaltungskosten (brutto*):</b>	<b>0,00 €</b>
--	---------------

<b>Gesamtsumme Ing.leistungen/ Gebühren/ Sonstiges (brutto*):</b>	<b>606.242,95 €</b>
---	---------------------

<b>PROJEKTKOSTEN GESAMT / Herstellungskosten (brutto*):</b>	<b>3.068.552,47 €</b>
---	-----------------------

<b>PROJEKTKOSTEN Gerundet / Herstellungskosten (brutto*):</b>	<b>3.070.000,-- €</b>
---	-----------------------

Nürnberg, 23.08.2019



Sabine Hochberger

Architektin Dipl.-Ing. (FH)  
Immobilienfachwirtin (IHK)

**PFALLER INGENIEURE GmbH & Co. KG**

Büro Nürnberg  
Maxtorhof  
Pirckheimerstraße 6A  
90408 Nürnberg

Telefon: 0911 / 239 88 86 - 37  
Telefax: 0911 / 239 88 86 - 35  
mobil: 01520 / 19 99 886

[hochberger.sabine@pfaller-ingenieure.de](mailto:hochberger.sabine@pfaller-ingenieure.de)  
[www.pfaller-ingenieure.de](http://www.pfaller-ingenieure.de)

